Hundertundein Schweizerstädte

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **50 (1924)**

Heft 52

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-458810

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vom Tage

Für Radioempfänger ist die Wellenlänge des Nebelspalters neu festgesetzt worden und beträgt nun kaum 1 m bei jedem Kiosk oder sonstigen Buchhandlung.

*

— Der Coué'ismus hat bei der Behandlung der Einfuhrbeschränkungen im Nationalrat trotz seinem „ça passe — ça passe" gründlich versagt. Das Uebel konnte nicht abgeschafft werden. Hingegen ist er bei dem Spielbankverbot mit dem Spruch „rien ne va plus — rien ne va plus" wieder Meister geworden. Man wird nun versuchen, diese Suggestivsätze zu vertauschen und sie umgekehrt anzuwenden; das Resultat muß abgewartet werden.

*

— Nach neuester Berechnung umkreist die Erde ein zweiter Mond, welcher aber nur einen Durchmesser von 120 Meter habe. Man weiß nun nicht genau, ob es sich bei dem neuen Trabanten um eine vom Weltkriege her verirrte Kanonenkugel oder um einen Berner Erdäpfel handle, welcher im Preise so hoch gestiegen wäre! Nähere Nachforschungen in letzterem Falle werden von Brugg ausgeführt, da die übrigen Preise natürlich angepaßt werden müßten.

*

— In den Vereinigten Staaten wurden an 192,252 Steuerzahlern zu viel bezogene Steuern rückvergütet. — Diese Meldung berührt einem eigenartig und man schüttelt hier ungläubig den Kopf. — So etwas kommt bei uns doch nicht vor, — und die könnten noch etwas von uns lernen! Linden

*

Amtsbericht

Als sich letzthin ein ganz schwieriger Gauner aus dem „großen Kanton" auf einem ostschweizerischen Bezirksamte überaus frech und herausfordernd benahm, ließ ihm der Bezirksammann nach alter Väter Sitte eine entsprechende Tracht Prügel verabreichen. Der Herr Gauner beschwerte sich darüber bei der Kantonsregierung, die sich dann an das Bezirksamt wandte, „ob der betreffende Mann tatsächlich Prügel erhalten habe?" Die bezirksamtliche Antwort lautete: „Der genannte Herr J. Z. ist vor 14 Tagen auf hiesigem Bezirksamt eingeliefert und verhört worden. Daß er dabei Prügel erhalten habe, ist in dem bezüglichen Protokoll nicht zu finden." Kamor

Das Lebensfeld wird weiter nur

Was tut's, wenn allmachtsvoll die Zeit
Läßt Jahr um Jahr entschwinden,
Wenn willig wir so Freud wie Leid
Zu reifen Garben binden?

Nie werden durch der Jahre Spur
Veröden Truh und Speicher:
Das Lebensfeld wird weiter nur
Und seine Ernte reicher. Johanna Siebel

BALLADEN

VIII. Der Sportsmann Glinz

Auf der starken Limousine
Mit gekappter Sportlermiene
Rast er durch die Welt...
Bis er wieder hält. —go—

Ein guter Rat

Die Nebel hängen schwer und dicht,
Der Sonne Kraft ist jetzt gebunden,
Sie zeigt uns nur noch ihr Gesicht
In kurzen, gar zu flücht'gen Stunden.

So wird die Stimmung matt und müd
Und jedes Hoffen will verzagen...
Der Nebel lastet auf's Gemüt
Und läßt dich alles schwerer tragen.

Freund, nimm das Leben nicht so schwer
Und ziehe keine Sorgenfalten!
Nimm jetzt den „Nebelspalter" her
Er wird auch dir — den Nebel spalten.

Versagt der Sonne Siegesmacht
Kämpft „er" für sie den Nebel nieder
Und noch bevor du es gedacht
Da schmunzelst du und lachst schon wieder. Heller

*

Aus einem Roman

„Das ist mein voller Ernst!" sagte die junge Frau, als sie es nach Mitternacht auf der Treppe poltern hörte. qu

Hundertundein Schweizerstädte

Bern

In Bern regiert das Bundeshaus
Und Aemter gibt's in Masse:
Drum gibt es einen Bundesplatz
Und eine Amthausgasse.
Auch Konsulate gibt es viel
Und auch Ambassadagen;
Beamte gibt's, die schaffen viel
Und solche, die — lamaschen.

Und Direktionen gibt es viel
Und noch mehr Dirigierte,
Und B. S. B. und S. B. B.
Und nicht Initiierte.
Für Radio, Post und Telephon,
Für Zoll und für Finanzen,
Sogar für „Geist'ges Eigentum"
Gibt's allerlei Instanzen.

Und Beizen gibt es auch genug,
Palace-Hotels und Pinten,
Und alte Häuser, wunderschön
Von vornen und von hinten.
Die Berner Lauben sind berühmt,
Auch gibt's moderne Straßen:
Und's Berner Münster könnt sich selbst
In „Züri" sehen lassen.

Selbst „Bärner" gibt es auch noch z'
Trotz der Beamtenmasse, [Bärn
Die hier verweilt u. brummt u. zehrt
Aus eidgenöss'scher Kasse,
Die alles „Erbgesessne" droht
Großstädtisch zu verschlingen:
Doch ‚z'Bärn' ist zäh, der ‚Bärner' auch
Und ist nicht umzubringen. Peregrinus

*

Am Weihnachtsmorgen

Der kleine Maxli ist heute früher auf den Beinen als sonst, ungeduldig der Dinge, die da kommen sollen, während seine Eltern noch in den Federn liegen.

Er hüpft im Zimmer herum und entdeckt auf dem Nachttischchen seiner Mama das über Nacht sorglich weggelegte Gebiß. Er springt um die Betten herum, zupft seinen Papa aus dem Schlaf und ruft: „Papi — Papi, stand uf und lueg, 's Christkindli het em Mammi e schokolädigs Muul brocht!"

*

Lösung des Zahlenrätsel in Nr. 51:

Freiheit, Rhone, Orion, Herriot, Einhorn, Wotan, Eiche, Inferno, Heinrich, Natron, Arno, Cichorie, Heer, Tinte, Erna, Notar

Frohe Weihnachten!

Restaurant
HABIS-ROYAL
Zürich
Spezialitätenküche